



Bericht zur Jahresversammlung der Verkaufsgemeinschaft „Lëtzebuenger Hunneg“ am 12. März 2017

Auch in diesem Jahr hatten sich zur diesjährigen Jahresversammlung der Verkaufsgemeinschaft „Lëtzebuenger Hunneg“ wieder zahlreiche Mitglieder in Beringen „A Guddesch“ eingefunden. Erfreulicherweise wohnte auch der Bienenberater Andreas Reichart der Versammlung bei.

In seinen einleitenden Begrüßungsworten ging Präsident Jeannot Glodé auf das Honigjahr 2016 ein. Aufgrund der um ca. 50% geringeren Honigernte wird die Verkaufsgemeinschaft in Kürze keinen Honig der Marque Nationale mehr an die Geschäfte liefern können. Dies ist umso bedauerlicher, wenn man bedenkt, dass im Jahr davor Honig in Fässern zu einem niedrigen Verkaufspreis veräußert wurde.

Nach dem Tätigkeitsbericht von Sekretärin Claudine Reiser präsentierte Kassenwart Gilbert Moris anschließend die Jahresabrechnung. Den Mitgliedern wird zusätzlich zum festgelegten Preis pro Glas ebenfalls der erwirtschaftete Überschuss ausbezahlt, dies nach einem Berechnungsschlüssel, der auf den Lieferzahlen und der Bilanz der Saison 15/16 basiert. Der Aufsichtsrat bescheinigte dem Kassierer eine überaus professionelle Kontenführung. Kassenwart und Vorstand wurden daraufhin einstimmig entlastet.

Der Mitgliedsbeitrag für 2017 bleibt bei 20 Euro.

Mit großem Bedauern wurde die Entscheidung von Gilbert Moris zur Kenntnis genommen, sein Amt im Vorstand aufzugeben. Gilbert war maßgeblich an der Gründung der Vereinigung „Lëtzebuenger Hunneg“ beteiligt. Er hat von Anfang an sehr viel Energie und Kompetenz in den Aufbau einer funktionierenden Geschäftsstruktur investiert. Alle sind sich eins, dass es sehr schwer sein wird, diese Lücke zu füllen. Zum Dank für seine verdienstvolle Arbeit wurde ihm ein passendes Geschenk überreicht.

Anschließend wurden ebenfalls 2 Anpassungen im Grundsatz vorgestellt, diskutiert und angenommen:

1. der Prognosezeitrahmen wird auf 18 Monate erweitert damit es nicht mehr so leicht zu Lieferengpässen kommen kann
2. falls ein Mitglied den verbindlich versprochene Honig nicht liefert wird seine Liefermenge im Folgejahr reduziert. So ist sichergestellt, dass wir unsere Produktion optimal vermarkten. Als Ausnahme gilt, wenn der versprochene Honig das Label der Marque Nationale nicht erhält.

Der genaue Text ist auf der Homepage www.hunneg.lu nachzulesen.

In der Diskussion wurden noch die neuen Zusatzetiketten zwecks Unterscheidung von Frühlings- und Sommerhonig angesprochen, die in Zusammenarbeit mit Cactus entworfen wurden. Sie sollen in Zukunft farblich peppiger werden, um besser aufzufallen. Es wurde angeregt, einen Korrekturfaktor bei der Errechnung der Liefermengen einfließen zu lassen, um durchgefallenen Honig bei der Marque Nationale zu kompensieren. Insgesamt muss man festhalten, dass 2016 ein sehr untypisch schlechtes Jahr war von dem aus sich schwerlich Prognosen machen lassen.

Die Initiative der Genossenschaft, den Geschäften einen neuen Richtpreis von 5,95 Euro vorzugeben wurde positiv bewertet. Mittlerweile kann man sagen, dass die meisten größeren Supermarktketten mit auf den Weg einer Preiserhöhung gegangen sind.

Eine Erleichterung würde die Anmietung eines Lagerraums bedeuten, wo vor allem die kleinen Lieferanten ihren Honig anliefern könnten. Auf diese Weise wäre eine bessere Planung der Lieferungen möglich. Der Lagerraum müsste allerdings verschiedene Kriterien erfüllen, um eine bestmögliche kurzfristig begrenzte Lagerung des Honigs zu garantieren.

In den Vorstand neu aufgenommen wurde der einzige Kandidat Serge Turmes. Der Präsident Jeannot Glodé erklärte, dass aufgrund der Demission von Gilbert Moris die Vorstandsarbeit neu aufgeteilt wurde. **Es fehlt allerdings noch eine Person, die bereit wäre die Rolle des Kassierers zu übernehmen.**

Der Vorstand setzt sich bis auf weiteres wie folgt zusammen: Jeannot Glodé (Präsident), Daniel Schuster (Vizepräsident), Claudine Reiser (Schriftführerin), Jean-Paul Reuland und Serge Turmes (Beisitzende). Jean-Paul und Serge werden sich in Zukunft um die Organisation und den Ablauf der Honigliefereien kümmern.

Im diesjährigen Aufsichtsrat vertreten sind: Eleonore Cattani, Marcel Straus und Nicolas Josselin.

Interessierte finden sämtliche Informationen, die die Verkaufsgemeinschaft *Lëtzebuenger Hunneg* betreffen unter www.hunneg.lu

Claudine Reiser, Sekretärin